



Nervenstärkung nach Richter Nikotinsucht / Hanfsucht etc.

1.	Sonntag	Nervenstärkung Nr. 2 (Gliazellen des Nervengewebes): <i>Erklärung:</i> Hierbei geht es um die Unterstützung der Gliazellen im Nervengewebe. Gliazellen sind nicht-neuronale Zellen, die Nervenzellen unterstützen, ernähren und schützen. Sie sind essentiell für die Gesundheit und Funktion des Nervensystems.
2.	Montag	Nervenstärkung Nr. 4 (Erregungsleitung Synapsen): <i>Erklärung:</i> Fokussiert sich auf die Verbesserung der Erregungsleitung an den Synapsen, den Verbindungsstellen zwischen Nervenzellen. Dies ist entscheidend für eine effektive Kommunikation im Nervensystem.
3.	Dienstag	Nervenstärkung Nr. 8 (Kleinhirn): <i>Erklärung:</i> Fokussiert sich auf die Unterstützung des Kleinhirns, das für die Koordination von Bewegungen und das Gleichgewicht verantwortlich ist. Es hat sich eindeutig seit Jahren sehr bewährt.
4.	Mittwoch	Nervenstärkung Nr. 14 (Liquor): <i>Erklärung:</i> Das Mittel ist darauf ausgerichtet, die Liquorproduktion und -funktion zu unterstützen. Liquor ist die Flüssigkeit, die das Gehirn und das Rückenmark umgibt und schützt.
5.	Donnerstag	Nervenstärkung Nr. 12 (Vegetatives Nervensystem): <i>Erklärung:</i> Das Mittel zielt es darauf ab, das vegetative Nervensystem zu unterstützen, das lebenswichtige Funktionen wie Herzfrequenz, Atmung und Verdauung reguliert.
6.	Freitag	Nervenstärkung Nr. 10 (Spinalnerven): <i>Erklärung:</i> Dieses Mittel kann darauf abzielen, die Spinalnerven zu unterstützen, die aus dem Rückenmark austreten und Signale zwischen dem zentralen Nervensystem und dem Rest des Körpers übertragen.
7.	Samstag	Nervenstärkung Nr. 9 (Rückenmark): <i>Erklärung:</i> Ziel ist die Stärkung des Rückenmarks, das für die Weiterleitung von Nervenimpulsen zwischen Gehirn und Körper verantwortlich ist.
		<i>Sehr wichtig:</i> die Ferrumfunktion / Blutregulation

2024 ©Cham / Doris Richter